

Amt der Tiroler Landesregierung
Abt. I f - Lawinenwarndienst

Lawinenwarndienst der Tiroler Landesregierung,
Lagebericht vom Sonntag, den 20. April 1969, 8.30 Uhr :

Von Samstag auf Sonntag sind nur mehr strichweise in Nordtirol bis 10 cm Schnee gefallen. Laut Wetterwarte wird heute mit dem Aufkommen einer mäßigen Südströmung die Nullgradgrenze bis ca. 1200 m Höhe steigen. Nur in den Südalpen ist in der kommenden Nacht mit geringen Niederschlägen zu rechnen.

Die langsame Erwärmung und die zeitweise Sonneneinstrahlung werden mehrfach Lawinen auslösen. Besonders in Lawenstrichen mit sonnseitigen Einzugsgebieten bleibt erhöhte Vorsicht geboten. In Süd- und Osttirol ist auch für die hochgelegenen Seitentäler die Gefahr nur sehr gering.

Mit der Schneeverfrachtung in den letzten Tagen sind über der Waldgrenze wieder ausgedehnte Schneebretter entstanden. Bei Schitouren bleibt höchste Vorsicht geboten. Süd- bis ostseitige Hänge in Kammlagen sind \times zu meiden.

Amt der Tiroler Landesregierung
Abt. I f - Lawinenwarndienst

Frühnachrichten Radio Tirol.

Lagebericht des Tiroler Lawinenwarndienstes
vom Sonntag, den 20. April 1969, 7.45 Uhr :

Von Samstag auf Sonntag sind nur mehr strichweise in Nordtirol bis 10 cm Schnee gefallen. Laut Wetterwarte wird heute mit dem Aufkommen einer mäßigen Südströmung die Nullgradgrenze bis ca. 1200 m Höhe steigen. Nur in den Südalpen ist in der kommenden Nacht mit geringen Niederschlägen zu rechnen.

Die langsame Erwärmung und die zeitweise Sonneneinstrahlung werden mehrfach Lawinen auslösen. Besonders in Lawenstrichen mit sonnseitigen Einzugsgebieten bleibt erhöhte Vorsicht geboten. In Süd- und Osttirol ist auch für die hochgelegenen Seitentäler die Gefahr nur sehr gering.

Mit der Schneeverfrachtung in den letzten Tagen sind über der Waldgrenze wieder ausgedehnte Schneebretter entstanden. Bei Schitouren bleibt höchste Vorsicht geboten. Süd- bis ostseitige Hänge in Kammlagen sind zu meiden.